

TAXI INS MICH
VON JOHANNA MAGDALENA SCHMIDT

FOLGE 5

PRODUKTION: WAKE WORD STUDIOS

Szene 5.3

Rollen: Erzähler, Tessa, Yassin, Ella, Toni

Atmo Taxi innen

Erzähler: Gesagt, getan. Toni informiert ihre drei kleinen Nachbarn- die begeistert sind und holt sie ab. Dann geht es auch schon los.

SFX: Taxi startet

Toni: Sind alle angeschnallt?

Ella: Ich ja.

Yassin: Ich auch.

Tessa: Moment noch...

SFX: Gefummel am Gurt

Ella: Warte, ich helf Dir...

SFX: Einrasten Gurt

Tessa: Super, Ella, danke. So, wir können!

Ella: Ich mag das so gerne, wenn alles ganz klein wird. Dann hab ich immer so ein schönes Kribbeln im Bauch.

Yassin: Ja, ich auch.

Toni: Und.... Es geht los!

SFX: Zwusch Taxi schrumpft/alle werden winzig

SFX: Taxi fährt

Tessa: Herrlich aufregend! Wo fahren wir denn eigentlich genau hin?
Einfach in die Backe?

Ella: Tessa, das heißt Wange. Sonst klingt es nach... na ja. Du weißt schon.

Tessa: Ach Quatsch, Backe oder Wange, schnurzie.

Toni: Wir fahren erst mal in die Blutbahn in der Nähe der Verletzung und dann von dort aus zur Wange.

Yassin: Ob die Blutbahn eine Wächterin hat?

Toni: Hm. Es gibt ja zwei große Blutbahnen, oder Blutkreisläufe und unendlich viele Blutgefäße. Ich denke mal, entweder gibt es zwei Wächter*innen oder gar keine.

Ella: Wirklich unendlich viele? Das glaub ich nicht.

Toni: Nein, nicht wirklich unendlich viele. Aber wenn wir die Länge aller unserer Blutgefäße messen würden, dann wären das 100.000 Kilometer.

Yassin: Wahnsinn. Wie lang ist das?

Atmo: Stopp

Szene 5.4

Rollen: Host

Host: Wie lang 100.000 Kilometer sind? Ungefähr dreimal um die Erde herum, so lang. Und auf dieser Strecke transportieren unsere Blutgefäße mithilfe des Blutes den lebenswichtigen Sauerstoff in unseren Körper und das für uns schädliche Kohlendioxid wieder heraus. Grundsätzlich gibt es drei Grundarten von Blutgefäßen: Arterien, Venen und Kapillaren. Die Arterien, oder auch Schlagadern genannt, transportieren das Blut vom Herzen in den Rest des Körpers. Die Venen schaffen das Blut zurück zum Herz. Die Kapillaren umhüllen unsere Zellen und das Gewebe. So gelangen Sauerstoff und Nährstoffe zu den Zellen und was nicht gebraucht wird, kann so wieder abtransportiert werden. Gleichzeitig sind sie die Verbindung zwischen den sogenannten Ästen der Arterien und Venen. Diese sind nämlich sehr verzweigt und müssen ja irgendwie koordiniert werden. Ihr seht also: Jede Reise beginnt und endet im Herzen. Doch auf dem Weg dahin erreichen unsere Blutkörperchen jede lebenswichtige Stelle im Körper. Das ist ein unglaublich großes Netzwerk, dass rund um die Uhr für uns arbeitet. Und zum Schluss noch eine Zahl: 30 Billionen Blutkörperchen leben in unserem Körper.

TRENNER

Szene 5.5

Rollen: Tessa, Yassin, Ella, Toni, Erzähler, Blut1, Blut2

Atmo Taxi innen

SFX: Taxi stoppt

Toni: Da sind wir. Tadaaa: Die Arteria Buccalis.

Tessa: Nochmal in langsam bitte.

Yassin: Arterie Buccalis.

Ella: Arteria!

Toni: Richtig. Das ist eine kleine Abzweigung der Arteria Maxillaris, die versorgt unsere Wange mit arteriellem Blut.

Ella: Da draußen siehts aus wie auf einer riesigen Rutschbahn, ich will aussteigen!

Toni: Gut, aber seid vorsichtig, Ihr seht ja, was hier los ist.

Erzähler: Es ist in der Tat ein Gewusel und Gerenne, als wäre gleichzeitig Rummel, Weihnachtsmarkt und Schlussverkauf. Blutkörperchen rennen hin und her, manchen haben Werkzeug in der Hand, manche messen Blutgefäße aus und andere reparieren sie schon. Überall werden Dinge abgebaut, festgemacht oder weggetragen. Dazu ist es alles rot- und zwar gibt es alle Schattierungen von rot, die Ihr Euch nur denken könnt: Scharlachrot, Purpur, Rosa-rot, Blassrot, Verkehrsampel-rot...

Atmo: Blutbahn (sehr wuselig, plus Blut-Rauschen)

Toni: Vorsicht, Kinder, es ist ein bisschen rutschig.

Ella: Sag ich doch- Rutschbahn.

Toni: Ja, aber wir rutschen hier nicht, ok? Hier sind viel zu viele ... äh... Leute.

Tessa: Dürfen wir Hallo sagen?

Toni: Ja, natürlich.

Tessa: Hallo! Ich bin Tessa. Wer bist Du?

SFX: krasses Stoppen von Blutkörperchen

Blut 1: (Erschrecklaut) Huch! Bist Du eins von den Venenkollegen?

Tessa: Ein was?

Blut1: Du siehst blau aus, die von den Venen sehen immer blau aus.

Tessa: Nee, ich bin einfach nur Tessa. Und ich hab heute meinen blauen Lieblingspulli an. Wie heißt Du denn?

Blut1: Ich bin 124.649, freut mich. Aber ich muss schnell weiter, wir haben da drüben einen Notfall. Tschüss!

SFX: Er rennt weiter
